

Neuer GLANZ für's Bad

IST IHR BADEZIMMER IN DIE JAHRE
GEKOMMEN ODER „ERSTRAHLT“ ES
VIELLEICHT SOGAR NOCH IM CHARME
DER 70ER-JAHRE? DANN WIRD'S ZEIT
FÜR EINE RENOVIERUNG! WIE DAS
MÖGLICHT NACHHALTIG FUNKTIONIERT,
VERRÄT EXPERTIN DR. CHRISTINE
LEMAITRE.



green Lifestyle hat mit Dr. Christine Lemaître, Geschäftsführender Vorstand Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V., über Badezimmergestaltung, ökologische Baumaterialien und Energiesparmaßnahmen gesprochen.

Wo bekomme ich recycelte Materialien für das Badezimmer her?

Bei sogenannten Bauteilbörsen findet man ganze Elemente wie Badewannen, WCs und Waschbecken sowie Armaturen, die zum Beispiel bei Hotelumbauten ausgemustert wurden. Es macht sicherlich Sinn, hier zu schauen, ob etwas Passendes dabei ist, da auch die Wieder- bzw. Weiterverwendung ein Prinzip des nachhaltigen Handelns ist.

Was ist bei Fliesen zu beachten?

Bei der Auswahl der Fliesen sollte man den Hersteller immer nach den Inhaltsstoffen fragen. Viele alte Fliesen enthalten beispielsweise Schwermetalle, die bei Bruch, Schnitt und Ausbau Staub bilden, den man nicht einatmen sollte. Ein Indikator für die Qualität der Fliesen erweist sich auch bei der Frage, ob der Hersteller seine eigenen gebrauchten Fliesen wieder zurücknimmt, um sie zu recyceln und dann wieder neue Fliesen daraus herzustellen.

Welche Wandfarben empfehlen Sie?

Am besten sind mineralische Wandfarben ohne Lösungsmittel. Sie haben zudem den Vorteil, dass sie einen basischen pH-Wert aufweisen, welcher Schimmelbildung verhindert.

Wie kann Energie eingespart werden?

Technisch ist man hier schon sehr weit und damit hat der Käufer eine große Auswahl. Da es ja immer nur um Effizienzsteigerung geht, die beim nächsten Modell noch etwas gesteigert wird, sollte man beim Kauf von Lampen oder Heizungsanlagen auf die aktuell höchste verfügbare Effizienzklasse achten. Wassersparende Armaturen sind ebenso sinnvoll wie Wasserspartasten am WC. Ein großes weiteres Einsparpotenzial ist aber jeder Nutzer selbst. Das heißt, dass das eigene Verhalten hier einen sehr großen positiven Beitrag leisten kann: Verschenden Sie zum Beispiel nicht unnötig Wasser oder stellen Sie die Raumtemperatur nicht unnötig hoch ein.

Haben Sie weitere Tipps für ein besonders nachhaltiges Badezimmer?

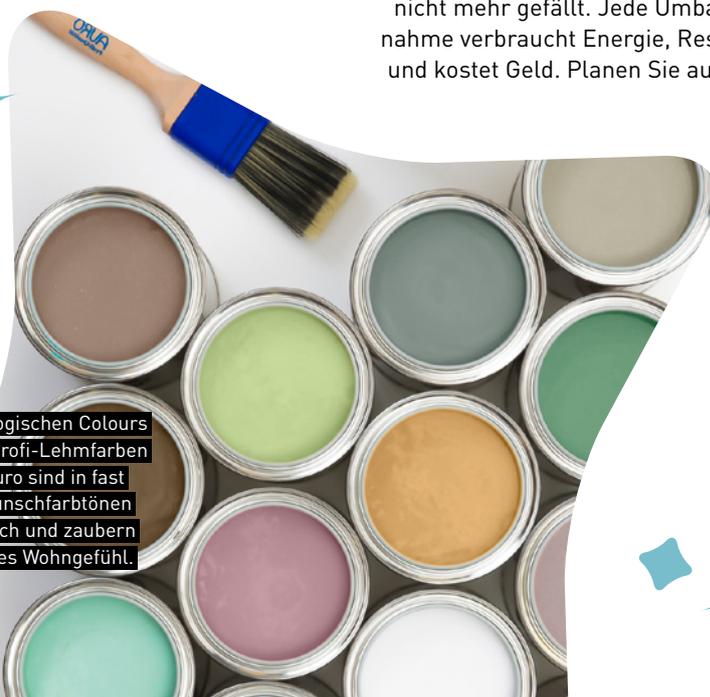
Über die oben genannten Punkte stellen sich hier grundsätzliche Fragen der Gestaltung des Badezimmers. Denken Sie bereits beim Grundriss an Suffizienz und nutzen Sie nur so viel Fläche, wie Sie wirklich brauchen. Achten Sie bei der Auswahl der Materialien und Möbel auf ein zeitloses Design und vermeiden Sie Modetrends. Sonst besteht die Gefahr, dass das Bad nicht aus funktionalen Gründen saniert wird, sondern weil es nicht mehr gefällt. Jede Umbaumaßnahme verbraucht Energie, Ressourcen und kostet Geld. Planen Sie außerdem



Besonders schön sehen zum Beispiel die Fliesen aus der Serie Magna von Kerateam aus, welche die Umgebung in ein weiches Licht tauchen.

Keramische Fliesen entstehen aus natürlichen mineralischen Rohstoffen und zählen seit jeher zu den ökologisch besonders verträglichen und ressourcenschonenden Wand- und Bodenbelägen. Neben ihrer langen Lebensdauer von etwa 50 Jahren sowie dem sehr geringen Reinigungs- und Renovierungsaufwand überzeugen Fliesen in puncto Nachhaltigkeit, weil sie recycelt oder umweltgerecht entsorgt werden können.

langfristig. Gerade wenn es um Abmessungen, Schwellen und Stufen sowie angemessene Türbreiten geht, sollten Sie ans Älterwerden denken. Ein nachhaltiges Bad ist ein Badezimmer, das man lange und gerne nutzt! Auch beim Badezimmer gilt der Grundsatz „Weniger ist mehr“. Bauen Sie keine technischen Spielereien ein, die später nicht mehr genutzt werden. Mein letzter Tipp betrifft die Wiederverwendung. Nutzen Sie beim Befestigen der Fliesen reversible Verbindungen. Es gibt schon erste Hersteller, die solche Klebprodukte entwickelt haben. Denn damit können die Fliesen auch irgendwann weiter- oder wiederverwendet werden.



Die ökologischen Colours for life-Profi-Lehmfarben von Auro sind in fast 800 Wunschfarbtönen erhältlich und zaubern ein gutes Wohngefühl.



Spart Wasser und Energie, ohne auf Komfort zu verzichten: Armatur Eurosmart Cosmopolitan E von Grohe